

DIE OFFIZIELLE STADIONZEITUNG VON HANNOVER 96 IN DER **HDI** Arena

HEINZ VON HEIDEN[®]
MASSIVHÄUSER

SONDERAUSGABE
Samstag
11. August 2018



DIE ZEITUNG



Mit
großem
Mannschafts-
poster



QUIZ-ZEIT

96 und die Spanier:
Testen Sie Ihr Wissen

AUF EINEN BLICK

Der große Lageplan für
die Saisonöffnungsfeier

96-HEIMAT

Alles zum
Vereinssportzentrum

NIEMALS ALLEIN!

#DIE96TRIKOTS
SAISON 2018/19

74,96

Kindergrößen

54,96

BLZ
PLTZ
KLTJ



#NIEMALSALLEIN



WER WEISS ES...



An dieser Stelle können Sie in unserer Stadionzeitung künftig Ihr **FUSSBALLWISSEN** testen. Die ersten 8 Fragen dürften Ihnen spanisch vorkommen. Viel Spaß bei unserem neuen Quizformat.

1 Mit Athletic Bilbao hat Hannover 96 nach drei Jahren wieder einmal einen spanischen Gegner. Wer war das bislang letzte Team, gegen das die Roten gespielt haben?

- a Real Saragossa
- b RCD Mallorca
- c Real Madrid
- d Espanyol Barcelona

2 Das erste Auswärtsspiel nach dem Zweiten Weltkrieg bestritt Hannover 96 1954 in Spanien. Welcher Klub lud unsere Roten damals ein?

- a FC Barcelona
- b FC Malaga
- c FC Valencia
- d Espanyol Barcelona

3 Wie hieß der Wettbewerb, in dem Hannover 96 in der Saison 1961/62 auf Espanyol Barcelona traf und mit 0:1 und 0:2 verlor?

- a UEFA-Cup
- b Europa League
- c Messepokal
- d Europäischer Supercup

4 1966 traf 96 im Messepokal auf den FC Barcelona, einen der berühmtesten Klubs der Welt. Trotz starker Leistungen schied 96 aus. Wie kam das Ausscheiden zustande?

- a im Elfmeterschießen durch Spielabbruch
- b nach Verlängerung durch Münzwurf
- c im Elfmeterschießen durch Spielabbruch
- d nach Verlängerung durch Münzwurf



5 Im Januar 1970 spielte 96 auf Einladung im Bernabeu-Stadion in Madrid. Wer war damals der Gegner?

- a Real Madrid
- b eine Stadtauswahl Madrid
- c Real Madrid II
- d die spanische Nationalmannschaft

6 Wie hieß der erste deutsch-spanische Spieler im 96-Profilkader? Kleiner Tipp: Er spielte von 1984 bis 1986 für 96.

- a Jose Manuel Cobano
- b Julio Iglesias
- c José Fernando
- d Jorge Zabierra

8 2007 fertigte Hannover 96 Real Madrid in einem Testspiel mit 3:0 ab. Damals für 96 im Einsatz war auch Michael Tarnat, der heutige Sportliche Leiter der 96-Nachwuchsschule. Welchem Real-Spieler fährt er hier in die Parade?

- a Gonzalo Higuain
- b Miguel Torres
- c Guti
- d Raul Gonzales

7 Gegen welchen Verein hat 96 nicht in der Europa League gespielt?

- a Atletico Madrid
- b UD Levante
- c Celta Vigo
- d FC Sevilla

Lösungen:

- 1** Im Juli 2015 spielte 96 beim Testspiel in Iltien gegen RCD Mallorca 1:1.
- 2** Die erste Auslandsreise nach dem Krieg führte 96 zu Espanyol Barcelona, das Spiel am 5. September 1954 ging vor 30 000 Zuschauern mit 2:4 verloren.
- 3** Der Messepokal war der Vorgänger des UEFA-Cups.
- 4** Nach Hin- und Rückspielen war ein Entscheidungsspiel zwischen beiden Klubs notwendig. Nach 120 Minuten stand es 1:1. Da es damals noch kein Elfmeterschießen gab, zogen sich die Unparteiischen und die Mannschaftskapitäne zum Münzwurf in die Katakomben des Niedersachsenstadions zurück. Der FC Barcelona hatte das Losglück.
- 5** Kam zu glauben, aber wahr: Es war die spanische Nationalmannschaft, die vor 55.000 Zuschauern mit 1:0 gewann.
- 6** Der in Sevilla geborene Jose Manuel Cobano kam am 8.12.1984 als erster spanischer Spieler bei 96 im Zweitligaspiel bei Hertha BSC Berlin in der 76. Minute ins Spiel und erzielte in der 82. Minute den 2:2-Ausgleich.
- 7** Celta Vigo
- 8** Michael Tarnat gewann den Zweikampf gegen den 13-fachen spanischen Nationalspieler Guti, der von 1995 bis 2010 für Real Madrid 387 Spiele absolvierte.

GEMEINSAMER START IN DIE NEUE SAISON

96-FANS AUFGEPASST: Heute lädt Hannover 96 alle Fans und Freunde zur Saisoneneröffnungsfeier rund um die HDI Arena ein, um gemeinsam mit der Profi-Mannschaft die neue Spielzeit zu beginnen.

Zum Saisonöffnungsspiel, Anstoß 15.30 Uhr, gegen den spanischen Spitzenclub Athletic Bilbao steigt wie in den vergangenen Jahren rund um die HDI Arena das große Hannover 96-Kinder- und Familienfest. Das Programm beginnt um 11 Uhr auf dem Parkplatz vor dem 96-Stadionfanshop.

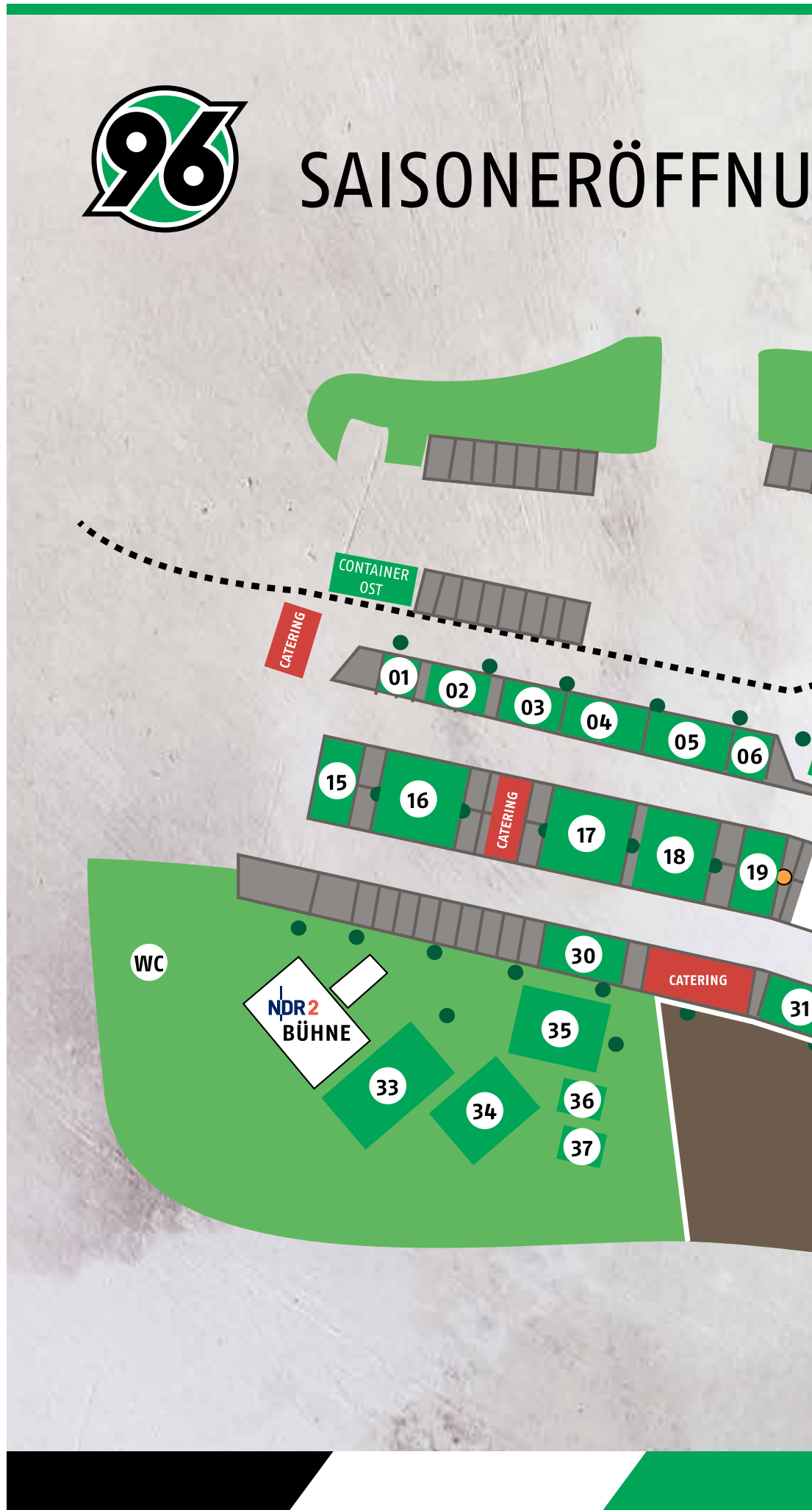
Sportlich erwartet die Fans ein Leckerbissen. Athletic Bilbao spielt seit der Ligagründung 1928 ununterbrochen in der Primera División. 24-mal gewannen sie den Copa del Rey (spanischer Pokal). Achtmal wurden sie Meister. Beim Familienfest auf dem Parkplatz vor der Arena präsentieren sich die 96-Amateurabteilungen, das neue Hannover 96-Vereinssportzentrum, die Robert-Enke-Stiftung und viele 96 Sponsoren genauso wie die 96-Fußballschule und der 96-Kidsclub – selbstverständlich ist auch Eddi mit dabei. Auf der großen NDR 2-Bühne gibt es ein buntes Unterhaltungsprogramm mit viel Musik, die Präsentation unserer Mannschaft und zahlreiche Interviews.

Wer sich von der Form des aktuellen Teams eine Woche vor dem DFB-Pokalspiel beim Karlsruher SC überzeugen will, hat die Möglichkeit, sich für das Spiel gegen Athletic Bilbao eine Karte zu kaufen und das Team live in der HDI Arena zu sehen – mit familienfreundlichen Eintrittspreisen zwischen 7,50 Euro für den ermäßigten Stehplatz für Schüler und 20 Euro für den Sitzplatz auf der Haupttribüne. Höhepunkt ist die große Autogrammstunde mit unserem kompletten Team nach dem Testspiel ab 18 Uhr in der HDI Arena, bei der alle 96-Fans voll auf ihre Kosten kommen können.

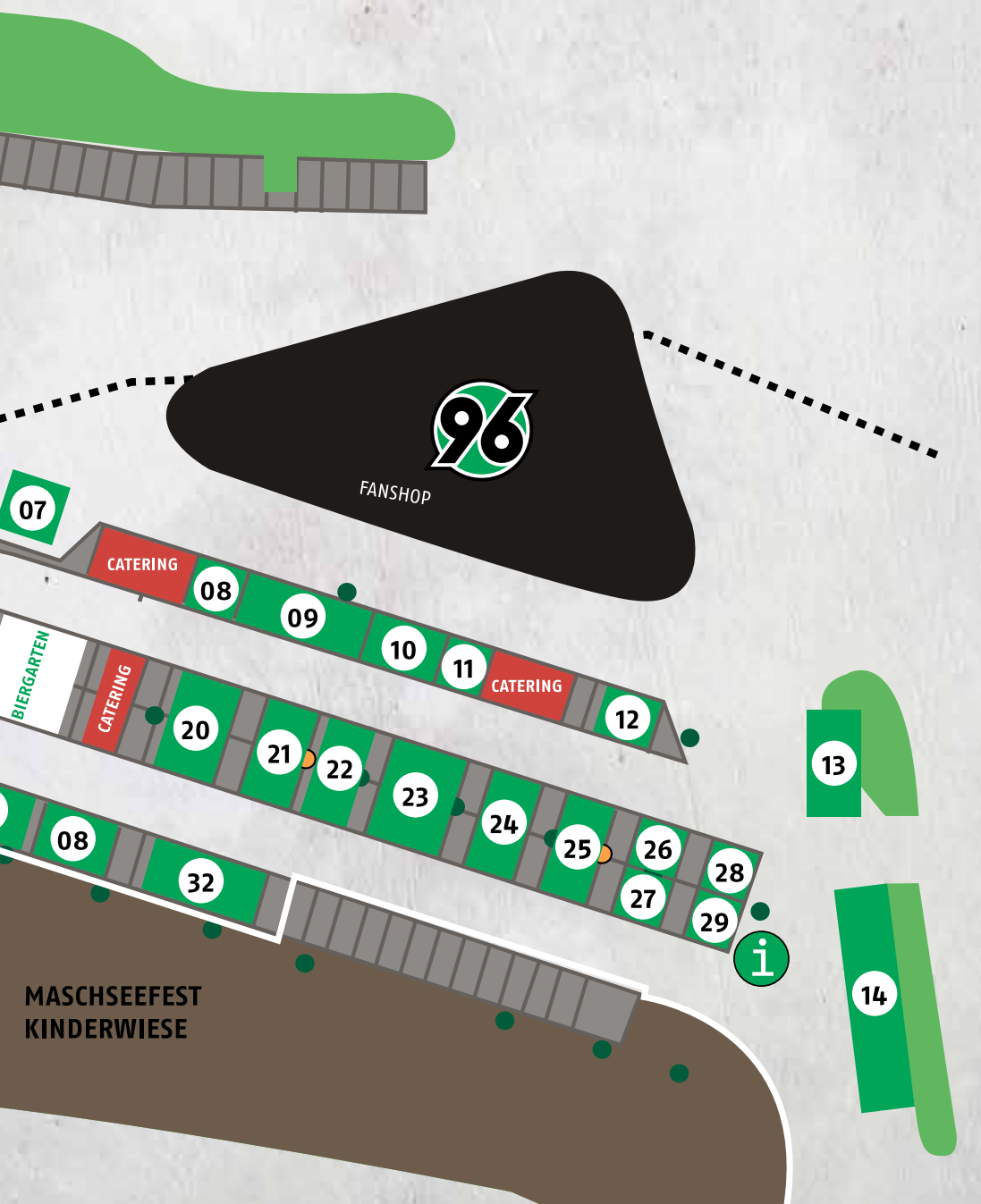
Das Programm in der Übersicht:	
11.00 Uhr:	Start mit DJ-Musik
11.30 Uhr:	Begrüßung durch die Stadionsprecher Henrik Hanses und Frank Rasche
11.35 Uhr:	Auftritt „Die Lights“
11.50 Uhr:	Auftritt Trinkbecher-Crew
12.15 Uhr:	Auftritt Tanzabteilung
12.35 Uhr:	Interview mit Michael Tarnat
12.45 Uhr:	Modenschau Fanshop
ca. 13.15 Uhr:	Vorstellung und Interviews Mannschaft und anschl. Auftritt Ossy und Anca – „96 - Alte Liebe“
14.00 Uhr:	Ende Bühnenprogramm
15.00 Uhr:	Ende Familienfest auf dem Parkplatz
15.30 Uhr:	Spiel 96 – Athletic Bilbao in der HDI Arena (nur mit Eintrittskarten)
ca. 18.00 Uhr:	Start Autogrammstunde der 96-Mannschaft in der HDI Arena



SAISONERÖFFNUNG



NGSFEIER | 11.08.2018



- 01 96-VEREINSSPORTZENTRUM
- 02 STADIONFÜHRUNG /VOLUNTEER
- 03 96-TRADITION (POKAL, SCHALE)
- 04 JANSSEN CILAG
- 05 96-SCHIEDSRICHTER
- 06 96-MITGLIEDSCHAFT
- 07 96PLUS
- 08 SKY
- 09 JAKO-BALLRAMPE
- 10 HAZ
- 11 ROBERT-ENKE-STIFTUNG
- 12 SEHBEHINDERTEN-, BLINDENREPORTER
- 13 AK BARRIEREFREIES STADION
- 14 ROLLSTUHLFAHRER-PARCOURS
- 15 HDI-FOTOBOX
- 16 AOK-BULLRIDING
- 17 96-FUSSBALLSCHULE/FALKENSTEINER
- 18 SPARKASSE
- 19 EXTALER-GETRÄNKE
- 20 96-TISCHFUSSBALL
- 21 96-TISCHTENNIS
- 22 96-SCHACH
- 23 96-DART
- 24 96-TANZEN
- 25 AUTOHAUS KAHLE-VW AUSSTELLUNG
- 26 TRINKBECHERAKTION
- 27 IG ROTE KURVE
- 28 FANS GEGEN RASSISMUS
- 29 LSVD
- 30 HEINZ VON HEIDEN-BETONMISCHER
- 31 HTP-BALANCESPIEL
- 32 96-FANSHOPMOBIL
- 33 HEINZ VON HEIDEN-FUSSBALLDART
- 34 NDR2 TRAMPOLIN
- 35 EDDIS KIDS-SOCCER COURT
- 36 EDDIS KIDS-INFO/RALLYE
- 37 EDDIS KIDS-HÜPFBURG

#NIEMALSALLEIN

DIE NEUZUGÄNGE

ES HAT SICH VIEL GETAN BEI 96. LEISTUNGSTRÄGER SIND GEGANGEN, NEUE SPIELER SIND GEKOMMEN.

Bobby Wood

Der 37-fache US-amerikanische Nationalspieler steht als Leihspieler des Hamburger SV bei Hannover 96 unter Vertrag. Er wurde in Honolulu auf Hawaii geboren und wuchs im kalifornischen Irvine auf. Dort spielte er bis 2007 bei den Irvine Strikers. Zum 1. Juli 2007 ging er in das Nachwuchsleistungszentrum von 1860 München. Dort etablierte er sich in den Nachwuchsmannschaften der Sechziger. Am 21. Januar 2011 stand er erstmals im Kader der Zweitligamannschaft. Eine Woche später gab Wood beim Spiel gegen den MSV Duisburg am 29. Januar sein Debüt in der 2. Bundesliga. Ende Januar 2015 wechselte Wood zu Erzgebirge Aue und erzielte am 13. Februar beim Auswärtssieg bei Fortuna Düsseldorf seine ersten beiden Tore für Aue. Zur Saison 2015/16 wechselte er zu Union Berlin. Dort erzielte er in 31 Spielen 17 Tore. 2016/17 wechselte Wood zum HSV. Am ersten Spieltag der Saison, beim 1:1 gegen den FC Ingolstadt 04, gab er sein Bundesliga-Debüt und erzielte in der 30. Minute seinen ersten Bundesliga-Treffer. Wood wechselt zunächst für ein Jahr auf Leihbasis an die Leine. Bei den bisherigen Testspielen und im Training war er häufig am Ball und zeigte viel Einsatz, viele Dribblings und seinen Zug zum Tor. Wood kann mit mehr Sicherheit im Zusammenspiel mit den neuen Kollegen auch sicher Hannover 96 viel Auftrieb geben.



Takuma Asano

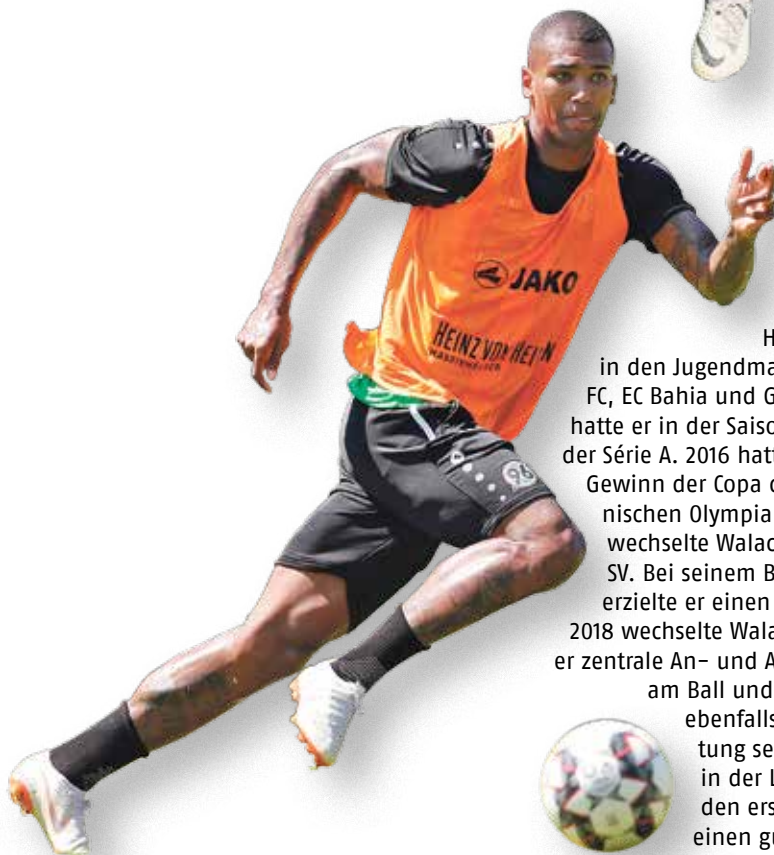
Asano begann als Grundschüler mit Fußball und spielte in seiner Heimatstadt Komono für den Perna SC. Nach dem Schulabschluss wurde er 2013 von dem Erstligisten Sanfrecce Hiroshima verpflichtet. Am 3. Juli 2016 wechselte er zum FC Arsenal, der ihn am 26. August an den VfB Stuttgart weiterverlieh. Dort erzielte er in insgesamt 41 Erst- und Zweitligaspielen fünf Tore. 2015 debütierte Asano für die japanische A-Nationalmannschaft. Für das Olympiateam Japans schoss er bei den Olympischen Spielen 2016 zwei Tore. Nach seinem Wechsel zu 96 dachten viele Fans, der Japaner sei nur ein Ergänzungsspieler. Aber nach den ersten Tests sind die Erwartungen deutlich gestiegen: Asano gilt als die Temporakete und holt sich viele Bälle mit seiner tollen Technik bereits im Mittelfeld. Er zeigt eine positive Körpersprache, spornt seine Mitspieler an und mischt sich nach dem Abpfiff gut gelaunt unter die Fans.

„WIR HABEN SPIELER VERPFLICHTET, BEI DENEN WIR GROSSES POTENZIAL SEHEN.“

ANDRÉ BREITENREITER

Wallace

Kam wie Wood aus Hamburg und ist seit dem ersten Trainingstag sehr gut im Team integriert. Der Spieler, der mit vollem Namen Wallace Souza Silva heißt, ist der erste Fußball-Olympiasieger der für Hannover 96 aktiv ist. Wallace spielte in den Jugendmannschaften von FC Simões Filho, Avaí FC, EC Bahia und Grêmio Porto Alegre. Für Letzteren hatte er in der Saison 2014 seinen ersten Einsatz in der Série A. 2016 hatte er mit acht Einsätzen Anteil am Gewinn der Copa do Brasil und holte mit der brasilianischen Olympiamannschaft Gold. Ende Januar 2017 wechselte Wallace in die Bundesliga zum Hamburger SV. Bei seinem Bundesliga-Debüt am 11. Februar 2017 erzielte er einen Treffer gegen RB Leipzig. Im Sommer 2018 wechselte Wallace zu Hannover 96. „In den Tests ist er zentrale An- und Abspielfigur im Mittelfeld, sehr ruhig am Ball und spielt gute Pässe. Defensiv zeigt er ebenfalls viel. Wallace war in der Vorbereitung sehr stabil und zweikampfstark, auch in der Luft“, lobte ihn Breitenreiter nach den ersten Tests. Auch zu den Fans hat er einen guten Draht entwickelt. Er könnte zum Stabilisator im Mittelfeld werden.





Leo Weinkauf

Der in Oldenburg gebürtige Keeper war der erste Neuzugang. Weinkauf wurde als dritter Torwart von Bayern Münchens U23 geholt. Der 21 Jahre alte Torhüter, dessen Kontrakt beim deutschen Rekordmeister zum 30. Juni auslief, erhielt bei 96 einen Dreijahresvertrag bis 2021. Seit der Saison 2015/16 spielte Weinkauf für die Münchner, stand viermal bei einem Bundesliga-Spiel im 18er-Kader, blieb jedoch ohne Einsatz. Einsätze hatte er in der U23 in der Regionalliga Süd. Zuvor durchlief der gebürtige Oldenburger von der U11 an alle Nachwuchsteams des SV Werder Bremen. Bei Hannover 96 wird der 1,96 Meter große Schlussmann erstmals als U23-Keeper eingeplant und soll den beiden etablierten Keepern Konkurrenz machen.



Genki Haraguchi

Haraguchi ist in Kumagaya in Japan geboren. Bereits vor seinem ersten Bundesliga-Einsatz für Hannover 96 ist er ein Rekordspieler geworden. Denn seit dem 1. Juli ist er vertraglich bei Hannover 96. Im Achtelfinale am 2. Juni zwischen Japan und Belgien schoss er das

1:0. Damit erzielte er als erster Spieler von Hannover 96 ein Tor bei einer Fußball-Weltmeisterschaft. Haraguchi begann seine Karriere 2004 in der Jugend der Urawa Red Diamonds. In der J.

League debütierte er am 7. März 2009 gegen die Kashima Antlers.

Am 7. Oktober 2011 debütierte Haraguchi für die japanische A-Nationalmannschaft, bevor er für die U23-Nationalelf für die Olympiaqualifikation 2012 in London zum Einsatz kam.

Zur Saison 2014/15 wechselte der variable, schnelle und dribbelstärkere Offensivspieler zu Hertha BSC in die Bundesliga, wo er bis zum 30. Juni 2018 unterschrieb. Anfang 2018 hat Hertha Haraguchi nach Düsseldorf verliehen, mit der Fortuna schaffte er den Aufstieg. Haraguchi hat einen Vertrag bis zum 30. Juni 2021 bei 96 unterschrieben. Als Weltmeisterschaftsteilnehmer verpasste der 36-fache Nationalspieler den ersten Teil der Vorbereitung und stieg erst in Velden ins Mannschaftstraining ein. Dort zeigte der Japaner bereits, welche Verstärkung er für das Team von Trainer Breitenreiter werden kann. Heute kann er sich erstmals dem Publikum in Hannover präsentieren.

Kevin Wimmer

Der achtfache österreichische Nationalspieler begann seine Fußballlaufbahn beim FC Edt. Als Zehnjähriger wechselte er zur Fußballakademie des LASK, wo sein Vater als Torwarttrainer arbeitet. Ab 2010 gehörte er den LASK Juniors an, mit denen er 2010/11 die Meisterschaft in der Regionalliga Mitte gewann. Am 29. Juli 2011 gab er sein Debüt in der 2. Liga. In der Folge etablierte er sich als Stammspieler in der ersten Mannschaft als Innenverteidiger. Nach der Saison 2011/12 wechselte er vom damals lizenzlosen Absteiger LASK ablösefrei zum 1. FC Köln. Im April 2014 stieg er mit dem 1. FC Köln in die Bundesliga auf. Zur Saison 2015/16 wechselte Wimmer zum englischen Erstligisten Tottenham Hotspur. Bei der EM 2016 in Frankreich war er im österreichischen Kader. Im August 2017 schloss sich Wimmer Tottenhams Ligakonkurrenten Stoke City an. Für den Transfer überwies Stoke 18 Mio. Pfund an die Londoner. Bei den Potters unterschrieb Wimmer einen Fünf-Jahres-Vertrag. Beim Erstligaabstieg von Stoke spielte er nur eine untergeordnete Rolle, im Saisonverlauf kam er letztmals

im Januar 2018 zum Einsatz. Zur Saison 2018/19 schloss sich Wimmer auf Leihbasis Hannover 96 an. Er passt sich als linker der beiden Innenverteidiger ein. „Langsam lerne ich die Abläufe besser kennen“, sagte der Österreicher nach dem Zwolle-Testspiel, „auch wenn die Beine ein bisschen schwer sind.“ Er ist ein harter Zweikämpfer, ähnlich wie einst sein Landsmann Emanuel Pogatzetz. Er soll gemeinsam mit seinen Defensivkollegen helfen, Salif Sané in der Abwehr zu ersetzen.





Auf dem Weg zum Strand – natürlich laufend

ST.-PETER-ORDING

VORBEREITUNGEN AUF DIE SAISON 2018/19



Aufwärmprogramm am Laufenden Band



André Breitenreiter – ein Trainer mit Humor



Ab in die Tonne: Takuma Asano



Bereit für hohe Sprünge



WÖRTHERSEE



Voll reinhängen beim Tauziehen

Fußballtennis am Strand ...

Nicht auf die leichte Schulter nehmen ...

... und eine Runde Handball auf dem Rasen

Boxtraining gehörte auch dazu

TRAININGSLAGER: Bewährtes sollte man ruhig wiederholen. So ging es gleich zum Auftakt der Vorbereitung in den Norden nach St. Peter Ording – genau wie im vergangenen Jahr. Dort wurde am Strand für die Ausdauer geschuftet mit vielen Einheiten, die die Spieler forderten und bei denen der Spaß trotzdem nie zu kurz kam. Das „große“ Trainingslager führte die Roten wieder in den Süden nach Österreich, am Wörthersee gab es bei herrlichem Wetter im Falkensteiner Schlosshotel Velden traumhafte Bedingungen und drei erfolgreiche Testspiele.



Genki Haraguchi beim Dehnen

Zum Training ging es vom Hotel immer mit Mountainbikes



ATHLETIC BILBAO

KOMMT ZUR GENERALPROBE

Wie in den vergangenen Jahren lädt **HANNOVER 96** eine Woche vor dem Pflichtspielauftritt im DFB-Pokal seine Anhänger zu einem Familienfest ein, in dessen Rahmen auch die Saison-Generalprobe stattfindet. Gegner ist der spanische Erstligist **ATHLETIC CLUB BILBAO**.

Athletic Bilbao, in der Heimat nur als Athletic Club bekannt, spielt seit der Ligagründung 1928 ununterbrochen in der Primera División und hat die spanische Meisterschaft achtmal gewonnen. Den spanischen Pokal sicherte man sich 24-mal. Erst 2009 wurde diese Bestmarke vom FC Barcelona übertroffen. In der „ewigen Tabelle“ Spaniens liegt Athletic Bilbao, 1898 gegründet, auf dem vierten Platz und ist neben Real Madrid und dem FC Barcelona die einzige Mannschaft, die in Spanien bisher nie absteigen musste. In der abgelaufenen Saison belegte Athletic den 16. Platz. Der baskische Club pflegt seit 1912 eine Tradition. Für Athletic darf nur spielen, wer baskischer Abstammung beziehungsweise in einer der drei Provinzen des Baskenlandes zur Welt gekommen ist. Später wurde das Gebiet auf Navarra, La Rioja und den französischen Teil des Baskenlandes erweitert. Nur so war es

dem ehemaligen Bayern-Star Bixente Lizarazu möglich, dort zu spielen. Heute zählt auch die Region Kantabriens zum Einzugsgebiet. Der Club wurde vor 120 Jahren von englischen Seeleuten gegründet, ist der Stolz der Region, die seit jeher um ihre Eigenständigkeit mit der Zentralregierung in Madrid ringt und die Traditionen baskischer Kultur achtet. Weil sich der Zukauf von auswärtigen Spielern verbietet, setzt der Club konsequent auf den eigenen Nachwuchs und sichtet bereits früh die Talente der Region. Wer beim Vorspielen überzeugt wird, wird vor der Stadt in der Kaderschmiede „Lezema“ geschult. Der Erfolg ist durchschlagend, rund 80 Prozent der Spieler des Erstligakaders entstammen der eigenen Ausbildung. Von Athletic stammt beispielsweise Bayern-Spieler Javier Martinez. Im Vorjahr wurde Aymeric Laporte für 65 Millionen Euro an Manchester City abgegeben. Die größten

Talente im aktuellen Kader sind die Außenstürmer Inigo Cordoba und Inaki Williams, sie wird man in Zukunft für viel Geld verkaufen können. Ihre größte Zeit hatten die Basken in den 50er-Jahren, als sie viermal den Pokal gewannen inklusive des Doubles 1956. 1983 wurde Athletic spanischer Meister. 1984 zeigten sie sich als Titelhamster: spanischer Meister, Pokalsieger und spanischer Supercupsieger. Bis heute waren es die letzten großen Titel, wenn man den Supercupsieg von 2015 ausklammert. Von 1992 bis 1994 und von 2001 bis 2003 stand der ehemalige 96-Stürmer Jupp Heynckes in der Verantwortung. Mit der Verpflichtung von ihm wurde das bis dahin fast englisch geprägte Spiel auf das Spiel kontinentaler Prägung umgestellt. Heynckes brachte dem Team bei, Angriffe mit Geduld und Gefühl für den Ball zu führen. Mit durchschlagendem Erfolg. Hatte Athletic



Rassiger Luftkampf
zwischen Athletic
und dem
MSV Duisburg

José Ángel Ziganda an, der mit Athletic in der vergangenen Spielzeit nur den 16. Platz belegte. Der 48-jährige Berizzo trainierte bis zum vergangenen Dezember den FC Sevilla. Im November hatten die Andalusier bekannt gegeben, dass Berizzo an Prostatakrebs erkrankt sei und sich einer Behandlung unterziehen müsse. Daher gab er sein Amt in Sevilla auf.

Heynckes erinnert sich gern zurück an seine Zeit im Baskenland. „Der Verein hat es mir unheimlich leicht gemacht, vor allem die Spieler. Deswegen habe ich so gute Erinnerung an die Jahre in Bilbao. Die Basken sind sehr zuverlässig, loyal, korrekt. Das sind Menschen, zu denen man Vertrauen haben kann. Das gesprochene Wort gilt, auf einen Handschlag kannst du dich hundertprozentig verlassen.“

Anfang der Neunzigerjahre noch gegen den Abstieg gekämpft, so führte Heynckes die Mannschaft im zweiten Jahr zurück in den Uefa-Cup. Im Mai 2012 standen die Basken erstmals seit 1977 wieder in einem Europapokal-Endspiel. Die Mannschaft musste sich im Finale gegen Atletico Madrid mit 0:3 geschlagen geben.

Auch der neue Trainer Eduardo Berizzo wird sich sicher an die Ideen seiner Vorgänger halten. Der Argentinier trat zu Beginn dieser Saison die Nachfolge von



Erster Saisontest
beim MSV Duisburg

DIE STARS DER MANNSCHAFT



**INAKI
WILLIAMS**

geb.: 15.6.1994

Größe: 1,86 m

Gewicht: 79 kg

Stürmer

Debüt: 6.12.2014

Statistik 2017/18: 38 Ligaspiele (7 Tore),
13 UEFA Europa League-Spiele (3 Tore)

Inaki Williams ist ein pfeilschneller Flügelstürmer. Der Sohn eines ghanaischen Vaters und einer liberianischen Mutter wurde in Bilbao geboren – darf daher für Athletic spielen.



**INIGO
CORDOBA**

geb.: 13.3.1997

Größe: 1,80 m

Gewicht: 73 kg

Mittelfeld

Debüt: 20.8.2017

Statistik 2017/18: 30 Ligaspiele (1 Tor),
10 UEFA Europa League-Spiele (0 Tore)

Inigo Cordoba ist ein Juwel, der Vertrag des Außenangreifers wurde im Frühjahr bis 2022 verlängert. Wer ihn kaufen will, muss 40 Millionen Euro auf den Tisch legen.



DIE MANNSCHAFT

Obere Reihe (v. l. n. r.): Lars Barlemann (Videoanalyst), Tobias Holm (Videoanalyst), Josip Elez, Wallace, Felipe, Wa
Athletiktrainer), Timo Rosenberg (Reha- und Athletiktrainer)

Zweite Reihe von oben (v. l. n. r.): Dr. Felix Hessel (Mannschaftsarzt), Ralf Blume (Chef-Physiotherapeut), Steffen G
Niclas Füllkrug, Kevin Wimmer, Timo Hübers, Asif Saric (Co-Trainer), Jörg Sievers (Torwarttrainer)

Dritte Reihe von oben (v. l. n. r.): Raymond Saka (Zeugwart), Servet Kaya (Zeugwart), Noah Joel Sarenren Bazeer, Edg
André Breitenreiter (Cheftrainer)

Untere Reihe (v. l. n. r.): Mike Steven Bähre, Uffe Bech, Linton Maina, Oliver Sorg, Michael Esser, Leo Weinkauff, Philipp



**NIEMALS
ALLEIN!**

HDI Arena

JAKO

HEINZ VON HEIDEN
MASSIVHÄUSER



SAISON 20

SAISON 2018/19



demar Anton, Babacar Gueye, Tobias Stock (Reha- und Athletiktrainer), Dennis Fischer (Reha- und
 niesmer (Physiotherapeut), Jens Vergers (Physiotherapeut), André Horn (Physiotherapeut), Ihlas Bebou,
 ar Prib, Miiko Albornoz, Bobby Wood, Iver Fossum, Marvin Bakalorz, Volkan Bulut (Co-Trainer),
 o Tschauer, Matthias Ostrzolek, Julian Korb, Pirmin Schwegler, Takuma Asano



Fehlte bei der
Mannschafts-
aufnahme:
Genki Haraguchi





INTERVIEW

MIT 96-e.V.-GESCHÄFTSFÜHRER

FRANK FELDMANN

Herr Feldmann, das größte Bauprojekt in der Vereinsgeschichte von Hannover 96 geht sichtbar voran. Wann wird das neue Vereinssportzentrum an der Stadionbrücke fertig sein – und wann ist mit der Eröffnung zu rechnen?

Wir rechnen, wenn es mit den Bauarbeiten weiter so gut läuft, mit der offiziellen Eröffnung spätestens Mitte Januar 2019. Vielleicht schaffen wir es auch schon etwas früher. Wir möchten im Gesundheits- und Fitnessbereich bereits gerne im Dezember Training anbieten – Training auf der Baustelle sozusagen –, dafür wird dieser Monat für die Mitglieder kostenlos.

Für alle, die nicht täglich vorbeifahren: Wie sieht es aus auf der Baustelle, was ist schon fertig?

Komplett fertig ist derzeit noch nichts. Es wird aber an allen Ecken und Bereichen intensiv gewerkelt, der Fortschritt ist überall gut zu sehen. Von außen kann man den Fortschritt der Außenspielflächen und der Fassade erkennen, aber auch innen geht es mächtig voran. Intensiv wird innen derzeit an den Elektro-, Sanitär- und Lüftungsinstallationen gearbeitet. Im Gesundheits- und Fitnessbereich ist bereits der

Estrich verlegt worden. Der Trockenbau und der Einbau der Fenster sind auch fast abgeschlossen.

96-Klubchef Martin Kind spricht von einem „Leuchtturmprojekt“. Was macht das Vereinssportzentrum zu diesem Leuchtturmprojekt?

Erst einmal wird das Vereinssportzentrum die neue Heimat für alle Mitglieder und Aktiven. Wir wollten nach dem Wegzug vom geschichtsträchtigen, aber maroden Vereinsheim in der Clausewitzstraße eine neue und vor allem belebte Heimat schaffen. Wichtig war es, möglichst viele Mitglieder mit den Angeboten zu erreichen und viele Abteilungen zu integrieren. Das war aufgrund der vielfältigen und unterschiedlichen Anforderungen und auch Wünschen in den 17 Abteilungen gar nicht so einfach. Wir mussten gemeinsame Nenner finden und auch mal harte Fakten für Entscheidungen berücksichtigen. Es war von vornherein klar, dass leider nicht alle Wünsche erfüllt werden können. Ich denke, wir haben aber einen guten Mix für die unterschiedlichen Interessen gefunden, und in dieser Dimension konnten nur wenige Vereine in Deutschland

eine solche Investition stemmen. In Hannover ist das Projekt schon einzigartig.

Gilt das auch für die Angebote?

Die Angebote setzen sich aus erfolgreichen, bereits bestehenden Angeboten (u. a. Abteilungsport, Eltern/Kind-Turnen, Kinderturnen, Feriencamps) und aus neuen Angeboten (u. a. Peking, Kindersportschule, Gesundheits- und Fitnessbereich) zusammen. Uns war es auch wichtig, nicht nur den Bestand zu bedienen, sondern die Angebote zukunftsorientiert zu schnüren. Das Vereinssportzentrum wird ein Familienzentrum! Das bedeutet, dass für Babys bis hin zu den Senioren Angebote vorhanden sein werden und auch die Familie parallel Sport treiben kann.

Rund um den Baubeginn vor einem Jahr sprachen Kritiker von einer „besseren Muckibude“. Hat Sie das damals geärgert – und was entgegnet Sie diesen Kritikern?

Die Kritik war nicht faktenbasiert, sondern polemisch. Das hat mich schon etwas gestört. Es gilt, diese Mitglieder von dem Konzept und den Angeboten zu überzeugen und mit den notwendigen Informationen zu versorgen. Ich hoffe, mit diesem Interview kommen wir diesem Ziel näher (lacht).

Welche Abteilungen finden an der Stadionbrücke eine neue Heimat – und warum werden die Abteilungsstandorte, die über Hannovers Stadtteile verteilt sind, weiter betrieben?

Bereits zum Zeitpunkt der ersten Planungen wurde deutlich, dass es beim Neubau nur um die Kapazitätserweiterungen für die Abteilungen gehen wird. Die Bedürfnisse sind so groß und unterschiedlich, dass diese gar nicht alle abgedeckt werden können. Außerdem wird es immer Menschen in Hannover geben, die den Sport in ihrem Stadtteil ausüben möchten. Das sollen sie bei Hannover 96 natürlich auch zukünftig tun. Erweiterte Kapazitäten konnten wir vor allem den Abteilungen bieten, die gleichartige Anforderungen – sprich eine Sporthalle – haben. Dies sind zum Beispiel Badminton, Fit & Kids, Floorball, Tanzen und Tischtennis. Für die Abteilungen Dart und Schach wird es einen separaten Raum geben, der auch für Besprechungen oder kleine Veranstaltungen genutzt werden kann. Die Triathleten können sich entgegen der aktuellen externen Lösung für ihre Lauf- und Radeinheiten in der neuen Heimat treffen, umziehen und duschen.

Was wird 96 bieten, was andere nicht haben?

Wir werden ein abteilungsübergreifendes Athletiktraining anbieten. Dieses Training ist ein Basistraining für alle Sportarten oder für alle, die sich fit halten wollen. Bei diesem Angebot kommen dann auch die Mitglieder ins Spiel, die in ihren Abteilungen vorrangig nicht im Vereinssportzentrum trainieren. Ziel ist es, dass die Mitglieder der unterschiedlichen Abteilungen gemeinsam trainieren. Wir möchten damit auch das Vereinsleben und die Gemeinschaft im Verein neu beleben. Das gab es am alten Standort nicht. Künftig werden beispielsweise Tischfußballer, Leichtathleten, Sportkegler und Darter gemeinsam trainieren – das wäre sonst nie möglich gewesen.

Der Fitness- und Gesundheitsmarkt ist heiß umkämpft: Warum sollen sich die Menschen bei 96 fit und gesund halten?

Ich bin von der aktuellen Umfrage der Deutschen Krankenversicherung erschrocken. Nur 43 % der Deutschen erreichen das Mindestmaß an Bewegung pro Woche. Im Jahr 2010 waren es noch 60 %. Das sind erschreckende Zahlen. Unsere Aufgabe wird es sein, die Menschen über die Folgen von mangelndem Sporttreiben, aber

auch über die notwendige gesunde Ernährung zu informieren. Dafür werden wir Seminare und Workshops anbieten. Unsere Mitglieder profitieren natürlich auch von den Erkenntnissen aus dem Profifußball. Wir sind immer in der internen Abstimmung und berücksichtigen die Erkenntnisse in allen Bereichen (Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Ernährung) der Trainingspläne und –angebote.

Was ist das Besondere des modernen Trainingsparks?

Alle Fitnessgeräte sind digitalisiert, das ist nahezu einmalig in Hannover. Die Digitalisierung spielt gerade für das richtige Training eine entscheidende Rolle. Trainingsgeschwindigkeit, –intensität und –dauer werden vorgegeben – so kann auch nicht falsch trainiert werden. Die Mitglieder können auf Wunsch per App ihren Trainingsstand und ihre Fortschritte verfolgen. Das motiviert sehr und hilft auch beim Trainingserfolg. Den aktuellen Trend des Functional Trainings – Training mit dem eigenen Körpergewicht – nehmen wir ebenfalls auf.

Im neuen Vereinssportzentrum entsteht ein neues Format, die 96-Kindersportschule.

Was ist darunter zu verstehen und was macht deren Reiz aus?

Die Kindersportschule ist ein Angebot für Grundschulkindern und folgt auf das Kinderturnen. In festen, kleinen Gruppen werden hier anhand eines Stundenplans diverse Sportarten ausprobiert. Wir möchten die Kinder in dem Alter gerne motorisch vielseitig ausbilden und gerade in der entscheidenden Wachstumsphase eine einseitige Belastung beim Ausüben einer einzigen Sportart vermeiden. Die Sporthallen wurden hierfür mit einem attraktiven und in Hannover einmaligen Gerätepark ausgestattet. Kinder lernen eine Vielzahl an Sportarten kennen und finden so hoffentlich eine oder mehrere Sportarten, die sie später als Jugendliche oder Erwachsene ausüben möchten. Bestenfalls natürlich bei Hannover 96.

Worauf können sich die 96-Mitglieder freuen?

Die Mitglieder können sich auf attraktive Angebote in allen Altersgruppen in einem attraktiven

Umfeld freuen. Die citynahe Lage mit einem Stadtbahnanschluss vor der Tür und ausreichend Fahrradstellplätzen sollte allen Hannoveranern ermöglichen, Sport bei Hannover 96 zu treiben.

Gibt es schon eine Preispolitik? Was muss jemand zahlen, der bereits Mitglied in einer der 17 Abteilungen von Hannover 96 ist und künftig die Fitnessgeräte mitnutzen möchte? Was müssen Neueinsteiger zahlen?

Wir müssen hier zwischen einem Grundbeitrag in Höhe von 14 Euro pro Monat (einheitlich über alle Abteilungen) und einem Zusatzbeitrag (unterschiedlich pro Abteilung) unterscheiden. Für das Vereinssportzentrum wird es einen Zusatzbeitrag analog der Abteilungen geben. Die Grundbeiträge werden für alle Mitglieder fällig, die Zusatzbeiträge nur bei Nutzung der jeweiligen Angebote/Abteilung.

Was bedeutet das in konkreten Zahlen?

Im Fitnessbereich zahlen bestehende aktive Mitglieder der Abteilungen für den gesamten Gesundheits- und Fitnessbereich zusätzlich 35 Euro pro Monat, da sie den Grundbeitrag in Höhe von 14 Euro bereits in ihrer Abteilung entrichtet haben. Für neue Mitglieder oder beim Wechsel von einer passiven oder Fördermitgliedschaft werden es 49 Euro pro Monat (35 Euro + 14 Euro) sein. Das abteilungsübergreifende Athletiktraining mit den Kursangeboten wird für einen Zusatzbeitrag von 10 Euro pro Monat beziehungsweise einem Gesamtbeitrag in Höhe von 24 Euro angeboten. Bei Kindern beläuft sich der Grundbeitrag auf 8 Euro pro Monat. Die Kinderangebote im Vereinssportzentrum können von bestehenden aktiven Mitgliedern zusätzlich für 10 Euro pro Monat genutzt werden und ansonsten für 18 Euro pro Monat. Die Kindersportschule kostet 14 beziehungsweise 22 Euro.

Vervollständigen Sie bitte diesen Satz: Wenn das Vereinssportzentrum fertig ist, dann bin ich ...

... stolz auf die Vereinsentwicklung in den vergangenen Jahren und auf die notwendige Zukunftsausrichtung, die mit dem Neubau des Vereinssportzentrums verfolgt wird.





Der erste Titel der Saison: Unsere Frauen feiern den Gewinn des Sportbuzzer-Cups.

UNTERSTÜTZT UNSERE FRAUEN

MORGEN IM DFB-POKAL

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) hat die Erstrundenpartien des DFB-Pokals der Frauen terminiert. Alle 18 Begegnungen werden morgen, 12. August, um 14 Uhr angepfiffen. Die Frauenmannschaft von Hannover 96 ist erstmals mit dabei. Die Spielerinnen hoffen morgen in der 96-Akademie auf viele Zuschauer, wenn sie gegen den SV Blau-Weiss Hohen Neuendorf den Weg ins Pokal-Finale nach Köln starten wollen.

Die Gäste aus Hohen Neuendorf spielen in der Fußball-Frauen-Regionalliga und haben ihren Kader in der Sommerpause deutlich verjüngt. Gleich zehn Spielerinnen hatten das Team vom neuen Trainer René Zampich verlassen. Die Neuzugänge rekrutieren sich komplett aus den eigenen U17-Junioren. Hohen Neuendorf

liegt im Landkreis Oberhavel. Die Stadt hat rund 25.000 Einwohner und grenzt unmittelbar an den Berliner Bezirk Reinickendorf. Seit den 1990ern zählt Hohen Neuendorf zu den am stärksten wachsenden Orten im Berliner Speckgürtel.

Insgesamt nehmen 50 Damen-Teams am DFB-Pokal teil. Für die erste Hauptrunde gab es 14 Freilose: Zwölf für die Vereine der Frauen-Bundesliga sowie zwei weitere für die beiden Erstligaaufsteiger Bayer 04 Leverkusen und Borussia Mönchengladbach. Somit verblieben 36 Mannschaften in den beiden Lostöpfen für die erste Runde, die unter regionalen Gesichtspunkten in die Gruppen Nord und Süd eingeteilt und innerhalb derer die Paarungen dann ausgelost wurden.

In der zweiten Runde am 8. und 9. September 2018 kommen zu den 18 Siegern der ersten Runde jene 14 Mannschaften dazu, die zum Auftakt noch ein Freilos hatten. Die Auslosung, erneut mit regionalen Töpfen, findet am Samstag, 18. August, in der Halbzeitpause des Eröffnungsspiels der 2. Frauen-Bundesliga zwischen dem SV Meppen

und dem 1. FC Köln statt – hoffentlich weiter mit den Frauen von Hannover 96.

Seien Sie morgen um 14 Uhr live dabei und unterstützen Sie unser Team im DFB-Pokal der Frauen. Den ersten Titel der Saison hat sich die Mannschaft um das Trainergespann Lars Gänssicke und Marcel Geisenhainer bereits gesichert. Sie gewannen vor zwei Wochen das Finale des Sportbuzzer-Cups mit 6:0 gegen den HSC.



Vierpack: Anna-Lena Füllkrug schoss mit vier Toren die 96-Frauen beim Sportbuzzer-Cup zum Finalsieg.



Hubschraubereinsatz bei Hannover 96:

TRAININGSPLATZ BEKOMMT MODERNE FLUTLICHTMASTEN

Es war eine spektakuläre Aktion: Mit einem Hubschrauber wurden auf einem der Trainingsplätze der 96-Bundesliga-Mannschaft die Flutlichtmasten montiert. Dabei war Präzisionsarbeit gefragt. 96-Manager Horst Heldt sprach von einem „Meilenstein“. Hannover 96 investiert auf der Mehrkampfanlage, dem Trainingsgelände der 96-Bundesliga-Mannschaft direkt hinter der HDI Arena, kräftig in die Infrastruktur. Hubschrauber im Anflug: Die Firma IBR-Flutlicht GmbH & Co. KG, langjähriger Partner von Hannover 96 und bereits für den Flutlichtbau in der neuen Hannover 96-Akademie verantwortlich, hatte den spektakulären Einsatz minutiös geplant.

Die sechs Flutlichtmasten – jeder Mast wiegt 860 Kilogramm – wurden einzeln per Helikopter eingeflogen. Der Helikopter positionierte sich mit seiner Fracht über den vorbereiteten Köcherfundamenten und ließ dann die Masten sanft hinuntergleiten.

Warum die Flutlichtmasten per Hubschrauber einbauen?

„Diese Idee war am Ende die sinnvollste“, sagte Christian Martin, der technische Leiter der HDI Arena. Die Alternative, eine breite Baustraße für einen Kran, hätte die Bäume und Vegetation auf der Maschseeseite des Trainingsplatzes massiv beschädigt. Und auch der Trainingsplatz hätte unter der Maßnahme gelitten. 96 entschied sich also nicht nur für die atemberaubendere Variante, sondern auch für die umweltfreundlichere.

Wenn in zwei bis drei Wochen die restlichen Arbeiten erledigt sind, hat 96 auf dem Trainingsplatz eine neue Flutlichtanlage, die – so Martin – „dem neuesten Stand der Lichttechnik entspricht“ und auch noch mit Energieeffizienzklasse A+ glänzt.

Danach legen die Platzbauer auch auf den anderen Trainingsplätzen los. Die Plätze bekommen neue Tragschicht, Drainage und Rasenheizung. Fertig sein wird dies alles vermutlich Ende November. Spätestens dann hat Hannover 96 nicht nur eine der am schönsten gelegenen Trainingsanlagen, sondern auch optimale Bedingungen für das Profitraining.

Ein ausführliches Video zu der Aktion gibt es auf www.hannover96.de



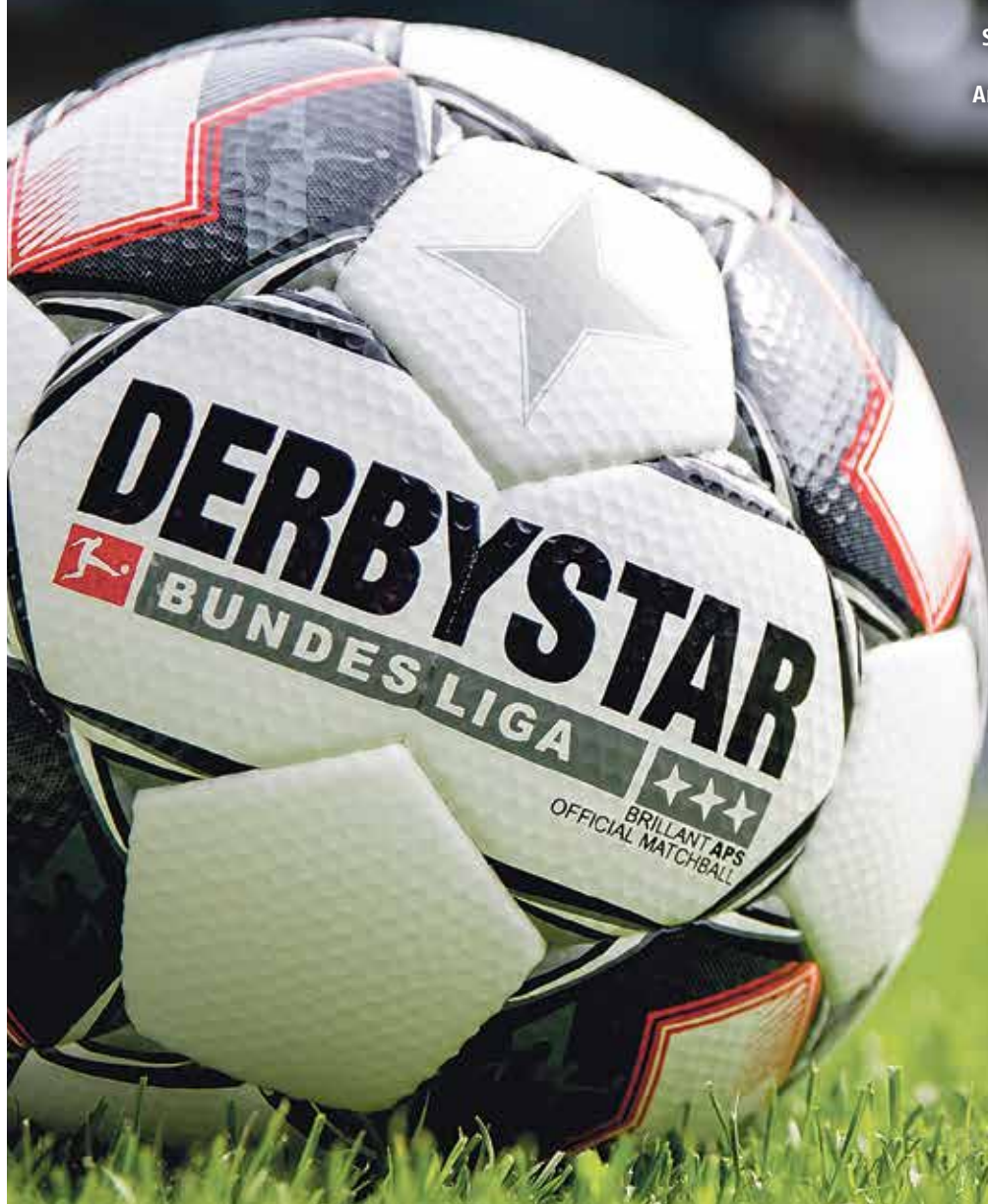
Wir bedanken uns bei der Unternehmensgruppe RoeBler für die Implementierung



MATCHBALL

Gestatten, ich bin der neue Alte bei Hannover 96. Die Vereine der 1. und 2. Bundesliga gehen in dieser Saison mit einem neuen Spielgerät an den Start (Kaufpreis 139,88 Euro). Seit 2010 spielen die Profis mit einem einheitlichen Spielball – „Torfabrik“ von Adidas. Doch ab der kommenden Saison hat die DFL einen neuen Ballpartner gefunden: DERBYSTAR fertigt den neuen Ball für alle Clubs mindestens bis zur Saison 2021/22 an. Der Derbystar hat einen Umfang zwischen 68 und 70 Zentimetern und muss beim Anpfiff zwischen 410 und max. 450 Gramm wiegen.

Für 96 ist die Firma DERBYSTAR aus Goch am Niederrhein ein alter Bekannter, denn von der Aufstiegsaison (1998/99) bis 2010 war Derbystar Ball-Lieferant bei Hannover 96.



96-VOLUNTEERS –

SIE HELFEN GERN ...



Bei den Bundesliga-Heimspielen und auch heute zum Saisonöffnungsspiel sind sie im Einsatz: Bis zu 60 Volunteers kümmern sich bei Fragen sowie kleinen und größeren Problemen um die Besucher der HDI Arena. Vielen Stadionbesuchern konnten sie seit der Gründung des Volunteer-Programms zum ersten Heimspiel der Saison 2005/06 gegen Hertha BSC Berlin helfen. Neben den Volunteers, die unmittelbar den Stadionbesuchern für Fragen zur Verfügung stehen, sind sie auch hinter den Kulissen im Einsatz. Sie geben zum Beispiel Akkreditie-

rungen für Journalisten und Fotografen aus, unterstützen dabei, dass die Kassenanlagen an den Schankwagen und Kiosken funktionieren, oder sorgen bereits lange vor Stadionöffnung dafür, dass alles an seinem Platz ist, wenn die Stadione für die Zuschauer geöffnet werden.

Aber nicht nur in der HDI Arena sind die Volunteers im Einsatz. Auch bei den Spielen der U23 im 96-Stadion in der Eilenriede stehen sie für Fragen zur Verfügung. So waren sie auch zum ausverkauften Eröffnungsspiel der

Regionalliga Nord am 27. Juli gegen den TSV Havelse vor Ort.

WERDE TEIL DES TEAMS

Das Volunteer-Programm sucht für diese Saison noch Unterstützung. Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte und Spaß daran hat, an Heimspieltagen anderen Stadionbesuchern zu helfen, kann sich unter volunteer@hannover96.de bewerben und Teil des „Teams hinter dem Team“ zu werden.



1. Liga ohne 96? Käme uns spanisch vor.

htp wünscht 96 viel Erfolg im Test gegen Bilbao.
Und eine starke Saison in der ersten Liga.



Gut gewählt!

DSL · Telefon · Mobil – direkt aus Ihrer Region.
htp GmbH kostenlose Hotline 0800/222 9 111 www.htp.net info@htp.net

HANNOVER 96 UND SPANIEN

Beim heutigen Testspielgegner Athletic Bilbao erinnern sich die 96-Fans natürlich sehr gern an den 31. Juli 2007, als die „Galacticos“ von Real Madrid zur Saisoneroöffnung in der Arena gegen Hannover 96 mit 3:0 verloren, oder die Duelle in der Europa League gegen FC Sevilla, UD Levante und Atletico Madrid. Ältere Fans sprechen auch heute noch mit Hochachtung von den Spielen im Messepokal gegen den FC Barcelona. Viele Fans denken bei Spanien auch fast automatisch an Jaime, Joselu und Manager Ricardo Moar – fast alle haben immer positive spanische Fußball-Momente in Erinnerung.



DIE RÜCKENNUMMERN

DER PROFIS



- 1 Philipp Tschauner
- 2 Josip Elez
- 3 Miiko Albornoz
- 4 Julian Korb
- 5 Felipe
- 6 Marvin Bakalorz
- 7 Edgar Prib
- 8 Wallace
- 10 Genki Haraguchi
- 13 Ihlas Bebou
- 15 Timo Hübers
- 17 Bobby Wood
- 18 Iver Fossum
- 22 Matthias Ostrzolek
- 23 Michael Esser
- 24 Niclas Füllkrug
- 25 Oliver Sorg
- 27 Pirmin Schwegler
- 28 Kevin Wimmer
- 30 Leo Weinkauf
- 31 Waldemar Anton
- 33 Mike-Steven Bähre
- 34 Tim Dierssen
- 37 Sarenren Bazee
- 40 Linton Maina
- 44 Hendrik Weydandt



- 1 ARRIZABALAGA
- 2 YURI B.
- 3 NÚÑEZ
- 4 I. MARTÍNEZ
- 5 YERAY
- 6 SAN JOSÉ
- 7 BEÑAT
- 8 ITURRASPE
- 9 WILLIAMS
- 10 MUNIAIN
- 11 CÓRDOBA
- 12 VILLALIBRE
- 13 I. HERRERÍN
- 14 SUSAETA
- 15 I. LEKUE
- 17 MIKEL RICO
- 18 DE MARCOS
- 19 SABIN MERINO
- 20 ADURIZ
- 21 DANI GARCÍA
- 22 RAÚL GARCÍA
- 23 UNAI LÓPEZ
- 24 BALENZIAGA
- 25 CAPA
- 26 UNAI SIMON
- 27 A. REMIRO
- 28 GANEA
- 29 A. LÓPEZ
- 30 GURUZETA
- 31 NOLASKOAIN
- 32 I. VICENTE
- 33 MUÑOZ
- 34 SANCET

Das nächsten Spiele von Hannover 96:

IM DFB-POKAL ZUM KSC



Mit dem Auto aus Norden:

Von der A5 kommend: Abfahrt Karlsruhe-Durlach in Richtung Stadtmitte. Der Durlacher Allee folgen bis zur Kreuzung am Durlacher Tor. Dort nach rechts auf den Adenauerring abbiegen. Noch etwa einen Kilometer bis zum Wildparkstadion.



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit den Bussen und Bahnen des Karlsruher Verkehrsverbundes geht es vom Hauptbahnhofsvorplatz aus bis zur Haltestelle Kronenplatz (Linien S1/S11) oder Durlacher Tor/KIT Campus Süd (2/S4/S41). Von dort zu Fuß durch den Schlosspark Richtung Stadion, oder von der Haltestelle Durlacher Tor/KIT Campus Süd mit dem Stadtbus 30 (Richtung Waldstadt) weiter zur „Büchiger Allee“. Zu Fuß geht es dann an der Großherzoglichen Grabkapelle vorbei. Hier ist schon das Stadion auf dem Adenauerring zu sehen.



**Sonntag,
19.8.2018,
15.30 Uhr**

Adresse fürs Navi:

**Wildparkstadion
Adenauerring 17
76131 Karlsruhe**

AUSWÄRTS NACH BREMEN



Mit dem Auto:

Bei Veranstaltungen im Weser-Stadion wird ein kostenloser P+R-Verkehr angeboten. Der P+R-Parkplatz befindet sich an der Autobahnabfahrt Hemelingen der A1 und ist dort ausgeschildert. Nach Spielende werden die P+R-Busse bevorzugt auf dem Parkplatz P5 abgefertigt.



**Samstag,
25.8.2018,
15.30 Uhr**

Adresse fürs Navi:

**Weser-Stadion
Franz-Böhmert-Str. 1
28205 Bremen**



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit dem Zug: Erstes Ziel bei der Anreise per Bahn ist der Bremer Hauptbahnhof. Eine Zugverbindung von Eurem „Startpunkt“ nach Bremen findet Ihr problemlos unter www.bahn.de.

Straßenbahnlinie zum Stadion: Vom Hauptbahnhof fährt die Linie 10 zum Stadion (Richtung Sebaldsbrück) bis zur Haltestelle St. Jürgen-Straße, Fahrtzeit ca. 15 Minuten. Von der Innenstadt fahren die Linien 2 (Richtung Sebaldsbrück) bis zur Haltestelle „St.-Jürgen-Straße“ und die Linie 3 (Richtung Weserwehr) bis zur Haltestelle „Weserstadion“.

96-NACHWUCHS AUF LEHRGANG IN BARSINGHAUSEN

Der NFV hat für dieses Wochenende zu einem U16-Junioren-Sichtungslehrgang (Jahrgang 2003) in die Sportschule Barsinghausen eingeladen. Trainer Alexander Reifschneider nominierte unter anderen Joyce Luyeye-Nkula, Marcel Rau, Marian Rutkowski und Enrico Startsev von 96.

Auch 22 U15-Junioren sind derzeit bei einem Lehrgang in Barsinghausen aktiv. Zum Kader der NFV-Auswahl von Trainer Martin Mohs gehören Alexander Babitsch, Michel Dammeier, Ole Fortkamp, Maiko Schmidt, Nicolo Tresoldi und Max Zimmermann von Hannover 96.

ZU HAUSE GEGEN DEN BVB



Der Kartenvorverkauf zum Heimspiel gegen Dortmund läuft. Fans können sich Karten für diese Partie sichern im Ticket-Onlineshop unter www.tickets.hannover96.de, in den 96-Fanshops an der HDI Arena und am Kröpcke sowie unter der Service-Hotline **(018 06) 18 96 00**.

96-TERMINE

U23:			
So, 19.08.18	15.30		Hannover 96 II (U23) : VfB Oldenburg
Sa, 25.08.18	16.00		SSV Jeddelloh : Hannover 96 II (U23)
U19:			
Sa, 18.08.18	13.00		Hannover 96 : Niendorfer TSV
Mi, 22.08.18	20.00		TSV Havelse U19 : Hannover 96
U17:			
Mi, 15.08.18	19.00		Hannover 96 : SV Werder Bremen
Sa, 18.08.18	11.00		FC Energie Cottbus U17 : Hannover 96

IMPRESSUM „96 – DIE ZEITUNG“

HERAUSGEBER
Hannover 96 Sales & Service GmbH & Co. KG
Robert-Enke-Straße 1
30169 Hannover
Telefon: (0511) 9 69 00-96

www.hannover96.de

KONZEPTION UND REALISATION
Madsack Medienagentur GmbH & Co. KG
August-Madsack-Straße 1
30559 Hannover
Telefon: (0511) 518-30 01
E-Mail: 96diezeitung@madsack-agentur.de

www.madsack-agentur.de

GESAMTLEITUNG
Heiko Rehberg
Telefon: (0511) 96 900-113
E-Mail: heiko.rehberg@hannover96.de

PROJEKT- UND REDAKTIONSLEITUNG
Frederic Henze
Telefon: (0511) 518-3024
E-Mail: henze@madsack-agentur.de
Dirk Köster
Telefon: (0511) 96 900-103
E-Mail: dirk.koester@hannover96.de

REDAKTION
Christian Kaufer

AUTOREN
Heiko Rehberg, Dirk Köster, Christoph Heckmann, Eileen Wunderlich, Mirko Woitschig, Janneke Bode, Niclas Janßen, Nicole Röver, Lars Wolf, Stephan Hartung, Ralf Ebert, Nora-Maria Wendt, Paul Wetenkamp

MARKETING
Josip Grbavac

FOTOS
Hannover 96, DFL, Lars Kaletta, Fotolia, Imago, Dirk Köster, Stephan Hartung, FoesPics, Oliver Vosschage, Fritz Rust, Maïke Lobback, Heinz-Gerd Arnig, Norbert Gettschat, Kai Schröder

ART DIREKTION
Nadine Blasche

LAYOUT UND PRODUKTION
Stefan Räuschel

DRUCK
Deister- und Weserzeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co KG
Osterstraße 15-19, 31785 Hameln

www.dewezet.de

ANZEIGEN
Lagardère Sports Germany GmbH
Robert-Enke-Straße 1
30169 Hannover
Christopher Friedrich
Telefon: (0511) 96 900-191
E-Mail: cfriedrich@lagardere-se.com

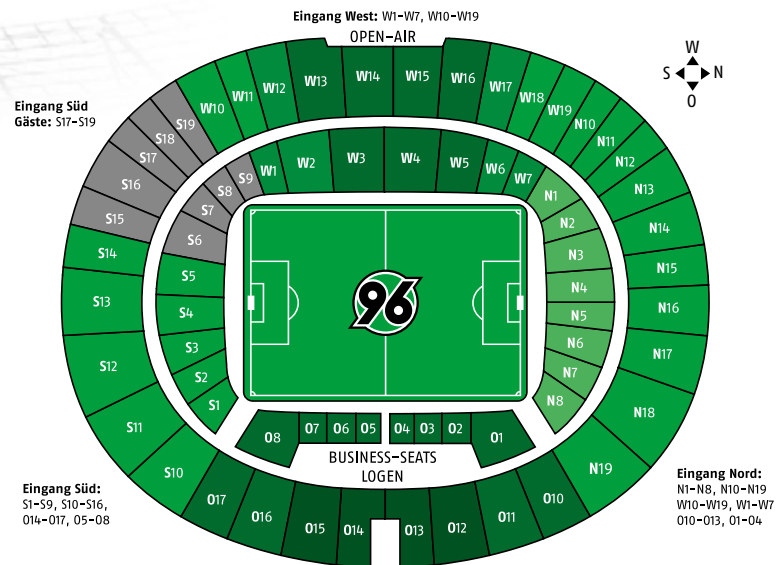
„96 – DIE ZEITUNG“ erscheint zu den Heimspielen von Hannover 96 und ist kostenlos. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Rücksendung nur, wenn Rückporto beigelegt ist. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für das Mahnverfahren und im Verkehr zu Vollkaufleuten Hannover. Alle Rechte vorbehalten. Die Zeitung ist in all ihren Teilen urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch den Herausgeber darf dieses Produkt oder alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische Datenbanksysteme und die Vervielfältigung auf CD-ROM.



PREISÜBERSICHT EINZELKARTEN 2018/19



Service-Rufnummer:
01806 / 1896 00
20ct/Anruf aus dem deutschen Festnetz
www.hannover96.de



Tribüne	Block	KATEGORIE I			KATEGORIE II		
		Voll	Ermäßigt	Kind	Voll	Ermäßigt	Kind
Osttribüne Unterrang	01-08	44 €	28 €	20 €	39 €	28 €	20 €
Osttribüne Oberrang außen	010, 011, 016, 017	44 €	28 €	20 €	39 €	28 €	20 €
Osttribüne Oberrang innen	012, 015	49 €	33 €	23 €	44 €	28 €	20 €
Osttribüne Oberrang Mitte	013, 014	54 €			48 €		
Nordtribüne Unterrang Stehplatz	N1-N8	14 €	10 €	6 €	14 €	10 €	6 €
Nordtribüne Oberrang	N10-N19	33 €	23 €	15 €	25 €	20 €	10 €
Südtribüne Unter- & Oberrang	S1-S5, S10-S14	33 €	23 €	15 €	25 €	20 €	10 €
Westtribüne Unterrang außen	W1, W2, W6, W7	39 €	28 €	20 €	33 €	23 €	15 €
Westtribüne Unterrang innen	W3-W5	44 €	28 €	20 €	39 €	28 €	20 €
Westtribüne Oberrang außen	W10, W11, W18, W19	33 €	23 €	15 €	25 €	20 €	10 €
Westtribüne Oberrang innen	W12, W17	39 €	28 €	20 €	33 €	23 €	15 €
Westtribüne Oberrang Mitte	W13-W16	44 €	28 €	20 €	39 €	28 €	20 €
Reserviert für Gäste-Fans	S6-S9, S15-S19						
Eltern+Kind-Ticket - Das Kombiticket für einen Erwachsenen und ein Kind auf der Südtribüne.							
Südtribüne Unter- & Oberrang	S1-S5, S10-S14	44 €			30 €		

KATEGORIE I: Borussia Dortmund, FC Bayern München, SV Werder Bremen, Borussia Mönchengladbach, FC Schalke 04, SC Freiburg

KATEGORIE II: Bayer 04 Leverkusen, VfB Stuttgart, VfL Wolfsburg, FC Augsburg, FSV Mainz 05, RB Leipzig, Hertha BSC, Fortuna Düsseldorf, 1. FC Nürnberg, TSG 1899 Hoffenheim, Eintracht Frankfurt

Ermäßigt: Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre, Schüler, Studenten, Auszubildende, Schwerbehinderte

Kind: 6 bis einschließlich 14 Jahre, Kinder bis einschließlich 5 Jahre haben freien Eintritt, jedoch keinen Sitzplatzanspruch

GLÜCKSMOMENTE. EIN LEBEN LANG.

Ihr Zuhause – geschaffen,
um Glücksmomente zu erleben.
Immer und immer wieder.



www.heinzvonheiden.de
Info: 0800 101 0001*

* Gratis aus dem dt. Festnetz,
Mobiltarife können abweichen.